

Weit vor München

Landshut ist die Stadt mit der stärksten Wirtschaftskraft



Die Kaufkraft in der Stadt Landshut wird 2007 laut GfK-Institut wohl wieder weit über dem Bundesdurchschnitt liegen. (Foto: Klaus Leidorf)

Zwei unabhängige Studien sehen Landshut vor allem in der wirtschaftlichen Kraft bundesweit auf Spitzenplätzen. Der Trend, der sich im vergangenen Jahr angekündigt hat, setzt sich somit fort, heißt es in einer Mitteilung der Stadt.

Die neueste Markerhebung des GfK-Institutes, das dieser Tage veröffentlicht wird, rechnet demnach mit einer Kaufkraftkennziffer für 2007, die weit über dem Bundesdurchschnitt liegt. Die Kaufkraft liegt bei einem Index von 117,6. Das bedeute, dass der Kunde, der in Landshut einen Euro ausgabe, 17,6 Prozent mehr für sein Geld bekommt als im Bundesdurchschnitt. Die

Stadt liegt im deutschlandweiten Ranking damit auf dem 23. Platz der insgesamt 439 kreisfreien Städte und Landkreise der Bundesrepublik. Unter den Städten nimmt Landshut den fünften Rang nach München, Erlangen, Düsseldorf und Baden-Baden ein.

In einer ebenfalls diese Woche erschienenen jährlich wiederholten Studie des Magazins *Focus Money* liegt Landshut sogar mit weitem Vorsprung auf Platz Eins bei den Städten und ist somit die wirtschaftlich bestgestellteste deutsche Stadt. Vor Landshut liegt nur der Landkreis Ebersberg auf Platz Eins. In dieser Erhebung wurden 425

kreisfreie Städte und Landkreise bewertet. Das Ranking basiert auf der Analyse der Wirtschaftskraft der Regionen und Gemeinden anhand von Arbeitslosenquote, Bruttowertschöpfung, Investitionen, verfügbaren Einkommen, Bruttoinlandsprodukt, Bevölkerungswachstum sowie der Zahl der Erwerbstätigen. Als nächste Stadt folgt in der Gesamtbewertung (also inklusive der Landkreise) Regensburg auf Platz 22 und München auf Platz 23.

Laut *Focus Money* präsentiert sich die Region München, zu der sich auch die Stadt Landshut zählt, als das mit Abstand wirtschaftsstärkste Gebiet in Deutschland.